



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3536 01004

Handwerk

E V 1 - vj 4/01

22.03.2002

Das Handwerk in Baden-Württemberg im 4. Vierteljahr 2001

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient der laufenden Beobachtung der konjunkturellen Lage im Handwerk. Gleichzeitig sollen Strukturveränderungen im Handwerk frühzeitig aufgezeigt werden. Dazu werden bundesweit höchstens 50 000 repräsentativ ausgewählte selbstständige Handwerksunternehmen befragt, soweit deren Angaben nicht bereits aufgrund des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe oder des Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe erhoben werden. Nachgewiesen werden die Merkmale Beschäftigte und Umsatz in wirtschaftssystematischer Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993) und in "berufsständischer" Gliederung nach Gewerbebezügen (Eintrag in die Handwerksrolle gemäß Anlage A der Handwerksordnung). Aufgrund des begrenzten Stichprobenumfangs und des damit verbundenen Stichprobenfehlers sind Einzelnachweise nur für die im Handwerk am häufigsten vorkommenden Wirtschafts- und Gewerbebezüge sinnvoll.

Rechtsgrundlage der Handwerksberichterstattung ist das Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 02. August 2000 (BGBl. I S. 1253). Bei der Handwerksberichterstattung besteht Auskunftspflicht.

Basis zur Berechnung der ausgewiesenen Messzahlen sind bis zum Nachweisjahr 1998 die Ergebnisse der Handwerkszählung vom 31. März 1995, wobei sich Angaben zu den Beschäftigten auf den 30. September 1994 und zum Umsatz auf 1994 beziehen. Ab 1999 beziehen sich die Messzahlen auf das Basisjahr 1998. Eine Umbasierung wurde aufgrund einer Reform der Anlage A der Handwerksordnung zum 1. April 1998 notwendig.

Zu den Beschäftigten bzw. tätigen Personen zählen alle im Unternehmen tätigen Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich der Auszubildenden und Teilzeitbeschäftigten, aber ohne Heimarbeiter. Teilzeitbeschäftigte zählen im Nachweis wie Vollzeitbeschäftigte.

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer), also einschließlich der Handelsumsätze und der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an Verkaufsgesellschaften, an denen die Firma beteiligt ist. Einzubeziehen sind auch getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Porto, Fracht und Verpackung sowie der Eigenverbrauch zum Herstellungswert oder zum Einkaufspreis der bezogenen Ware einschließlich Beschaffungskosten. Nicht zum Umsatz zählen außerordentliche und betriebsfremde Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden und dergleichen.

Zu beachten ist, dass die ausgewiesenen vierteljährlichen Veränderungsdaten gegenüber dem Vorquartal von beträchtlichen, saisonal bedingten Beschäftigten- und Umsatzschwankungen beeinflusst sein können. Ergebnisse, die einen nicht zu vernachlässigenden Zufallsfehler enthalten, sind in Klammern gesetzt.

1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk Baden-Württembergs im 4. Vierteljahr 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassi- fikation ¹⁾	Ausgewählte Wirtschaftszweige	Beschäftigte ²⁾			Umsatz ³⁾		
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 1998 ⁴⁾ = 100	Veränderung gegenüber	
			Vor- quartal	Vorjahres- quartal		Vor- quartal	Vorjahres- quartal
		%		%			
	Insgesamt	95,5	- 0,9	- 1,9	119,9	+ 11,2	- 1,1
	darunter						
D	Verarbeitendes Gewerbe	99,5	0,0	+ 0,5	120,9	+ 11,7	- 0,8
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	92,3	- 0,4	- 1,7	103,6	+ 9,1	+ 0,1
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	89,1	+ 0,9	- 3,3	101,9	+ 12,0	- 3,7
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	96,2	- 1,9	- 1,2	103,0	+ 6,3	+ 2,7
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	102,0	+ 1,6	- 7,1	130,8	+ 14,8	- 2,8
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von Ton- und Datenträgern	83,2	- 2,9	- 5,3	104,3	+ 11,6	- 6,6
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	120,7	+ 3,7	+ 2,4	163,1	+ 15,5	+ 5,0
28	Herstellung von Metallzeugnissen	100,3	- 0,6	+ 0,7	115,3	+ 9,1	- 2,7
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	110,4	- 0,8	+ 1,0	140,4	+ 15,5	- 0,6
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik a.n.g.	99,8	- 0,7	+ 0,9	109,2	+ 6,4	- 7,3
29	Maschinenbau	106,3	- 1,3	+ 1,7	129,0	+ 13,8	- 4,6
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	93,8	- 0,6	+ 3,1	127,9	+ 20,6	+ 2,2
36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrument., Sportgeräten u. Sonstigem	104,0	+ 1,1	+ 3,3	125,4	+ 17,6	+ 1,7
36.1	Herstellung von Möbeln	106,5	+ 1,7	+ 5,5	124,3	+ 14,1	+ 0,8
F	Baugewerbe	90,5	- 2,1	- 5,3	124,6	+ 16,5	- 0,9
	darunter						
45.1, 2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	90,9	- 4,0	- 6,0	123,2	+ 9,3	+ 1,8
45.3	Bauinstallation	94,0	- 0,7	- 4,3	135,8	+ 29,9	+ 0,6
45.31	Elektroinstallation	101,1	- 0,6	- 0,7	143,8	+ 38,0	+ 7,4
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	90,4	- 0,8	- 6,3	131,5	+ 26,6	- 2,0
45.4	Sonstiges Baugewerbe	86,8	- 0,9	- 5,3	113,6	+ 13,3	- 7,4
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	80,3	- 3,0	- 6,2	103,0	+ 9,7	- 8,6
45.42	Bautischlerei	79,5	+ 0,4	- 11,3	103,3	+ 19,0	- 11,7
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	90,3	- 2,0	- 3,6	111,2	+ 12,4	- 8,8
45.44	Maler- und Glasergerberbe	93,4	+ 0,3	- 2,6	130,6	+ 13,2	- 3,7
G	Handel; Instandh. u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern	103,7	+ 0,1	- 0,1	111,4	+ 3,9	- 1,7
	davon						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz; Tankstellen	106,2	+ 0,2	+ 1,5	109,3	+ 2,3	+ 1,0
51	Großhandel und Handelsvermittlung (ohne Handel mit Kfz)	117,0	+ 1,7	- 6,5	110,2	+ 7,0	- 13,0
52	Einzelhandel (ohne H. m. Kfz u. Tankstellen), Rep. v. Gebrauchsgütern	95,9	- 0,7	- 1,3	120,8	+ 7,6	- 2,2
	darunter						
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	92,6	- 3,6	- 5,5	122,3	+ 6,5	- 3,1
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	74,5	- 1,5	- 9,2	91,4	+ 25,3	- 15,9
K	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung v. Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	.	.	.	.	.	.
	darunter						
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	87,2	- 1,2	- 1,5	130,9	+ 7,5	- 1,5
	darunter						
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	86,2	- 1,1	- 1,6	125,1	+ 4,9	+ 1,4
O	Erbringung v. sonst. öffentlichen u. persönlichen Dienstleistungen	.	.	.	.	.	.
	darunter						
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	96,1	- 1,9	- 2,2	106,9	+ 2,5	- 0,8
	darunter						
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	89,8	- 0,8	- 1,0	109,4	+ 1,1	+ 2,1
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	97,1	- 2,0	- 2,4	106,6	+ 2,8	- 1,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). – 2) Jeweils am Ende des Vierteljahrs. – 3) Ohne Umsatzsteuer. – 4) Vierteljahresdurchschnitt.

2. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk Baden-Württembergs 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassi- fikation ¹⁾	Ausgewählte Wirtschaftszweige	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Berichts- jahr	Vor- jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr	Berichts- jahr	Vor- jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
		30. 09. 1998 = 100		%	1998 = 100		%
	Insgesamt	96,0	97,4	- 1,4	108,2	108,7	- 0,5
	darunter						
D	Verarbeitendes Gewerbe	99,1	98,8	+ 0,2	110,7	110,1	+ 0,6
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	92,5	94,8	- 2,4	97,8	98,0	- 0,3
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	88,9	93,2	- 4,6	94,8	97,6	- 2,9
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	97,1	98,2	- 1,1	99,4	98,6	+ 0,8
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	102,8	109,2	- 5,8	111,4	117,2	- 5,0
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von Ton- und Datenträgern	86,5	88,0	- 1,8	96,4	98,9	- 2,5
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	116,8	114,0	+ 2,4	136,7	135,3	+ 1,0
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	99,9	99,9	0,0	106,2	107,2	- 0,9
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	109,4	109,5	- 0,1	120,8	117,3	+ 3,0
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik a.n.g.	100,8	97,3	+ 3,5	106,7	107,2	- 0,4
29	Maschinenbau	106,3	102,2	+ 4,1	118,1	116,7	+ 1,3
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	92,7	90,7	+ 2,2	113,0	111,1	+ 1,7
36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten u. Sonstigem	103,1	99,0	+ 4,1	111,6	107,9	+ 3,5
36.1	Herstellung von Möbeln	104,6	98,7	+ 6,0	112,2	107,8	+ 4,2
F	Baugewerbe	92,4	96,4	- 4,1	102,6	104,9	- 2,2
	darunter						
45.1, 2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	93,6	98,4	- 4,8	104,2	107,8	- 3,3
45.3	Bauinstallation	95,1	97,4	- 2,4	106,6	105,8	+ 0,7
45.31	Elektroinstallation	101,2	100,9	+ 0,2	110,4	107,3	+ 2,9
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	92,0	95,5	- 3,6	104,3	104,0	+ 0,3
45.4	Sonstiges Baugewerbe	88,3	92,9	- 4,9	95,3	99,1	- 3,8
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	82,6	88,3	- 6,5	86,9	93,3	- 6,9
45.42	Bautischlerei	82,9	89,2	- 7,1	88,6	92,9	- 4,6
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	91,9	94,4	- 2,7	95,3	100,0	- 4,7
45.44	Maler- und Glasergewerbe	93,3	97,5	- 4,2	106,5	107,3	- 0,7
G	Handel; Instandh. u. Reparatur v. Kfz u. Gebrauchsgütern	103,7	103,1	+ 0,6	110,6	111,3	- 0,6
	davon						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz; Tankstellen	105,1	104,0	+ 1,1	110,9	110,9	0,0
	darunter						
50.1	Handel mit Kraftwagen	116,2	110,8	+ 4,9	119,2	115,0	+ 3,6
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	95,6	97,9	- 2,3	95,5	103,3	- 7,6
51	Großhandel und Handelsvermittlung (ohne Handel mit Kfz)	119,5	118,2	+ 1,2	108,8	116,7	- 6,8
52	Einzelhandel (ohne H. m. Kfz u. Tankstellen), Rep. v. Gebrauchsgütern	97,4	97,8	- 0,4	110,9	108,6	+ 2,1
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	96,8	97,6	- 0,8	112,4	107,9	+ 4,1
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	77,1	86,5	- 10,8	77,0	106,8	- 27,9
K	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung v. Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	.	.	.	.	.	.
	darunter						
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	87,5	88,3	- 0,8	123,8	116,6	+ 6,2
	darunter						
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	86,3	87,3	- 1,1	119,0	113,1	+ 5,2
O	Erbringung v. sonst. öffentlichen u. persönlichen Dienstleistungen	.	.	.	.	.	.
	darunter						
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	96,8	97,5	- 0,7	105,6	104,3	+ 1,2
	darunter						
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	89,8	92,9	- 3,4	106,5	104,5	+ 2,0
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalo	97,9	98,2	- 0,3	105,6	104,2	+ 1,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). – 2) Ohne Umsatzsteuer.

3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk Baden-Württembergs im 4. Vierteljahr 2001 nach ausgewählten Gewerbebezügen

Nummer der Klassi- fikation ¹⁾	Ausgewählte Gewerbebezüge	Beschäftigte ²⁾			Umsatz ³⁾		
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 1998 ⁴⁾ = 100	Veränderung gegenüber	
			Vor- quartal	Vorjahres- quartal		Vor- quartal	Vorjahres- quartal
		%		%			
	Insgesamt	95,5	- 0,9	- 1,9	119,9	+ 11,2	- 1,1
	davon						
I	Bau- und Ausbaugewerbe	90,8	- 2,9	- 5,5	122,3	+ 9,2	- 1,5
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	89,3	- 3,1	- 5,1	123,9	+ 11,1	+ 2,5
03	Zimmerer	89,2	- 5,8	- 12,1	110,4	+ 3,7	- 6,5
04	Dachdecker	102,9	- 5,8	- 7,3	140,9	+ 7,2	- 4,4
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	99,9	- 3,1	- 0,7	128,8	+ 6,4	- 5,9
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	95,9	- 2,3	- 6,6	130,7	+ 16,9	+ 1,3
12	Stuckateure	82,1	- 3,5	- 6,8	104,9	+ 8,7	- 9,0
13	Maler und Lackierer	95,1	+ 0,8	- 0,5	131,2	+ 9,9	- 1,5
II	Elektro- und Metallgewerbe	100,4	- 0,4	- 0,5	120,8	+ 11,8	- 1,5
	darunter						
16	Metallbauer	96,5	- 1,8	- 2,2	116,0	+ 9,4	- 1,6
19	Feinwerkmechaniker	107,5	- 0,7	+ 3,2	126,9	+ 12,6	- 4,8
22	Informationstechniker	87,8	- 3,8	- 11,6	138,5	+ 1,9	- 9,7
23	Kraftfahrzeugtechniker	104,2	+ 1,2	+ 1,4	109,8	+ 2,7	+ 1,1
24	Landmaschinenmechaniker	88,9	- 0,3	- 0,7	108,8	+ 7,8	+ 1,9
26, 27	Klempner, Installateur und Heizungsbauer	92,3	- 0,9	- 5,7	132,5	+ 25,3	- 2,0
29	Elektrotechniker	103,9	- 0,5	- 0,3	144,3	+ 24,5	+ 2,2
III	Holzgewerbe	101,3	+ 0,8	+ 0,1	133,7	+ 15,1	+ 4,4
	darunter						
38	Tischler	98,7	+ 1,7	+ 0,1	130,0	+ 16,4	+ 1,5
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	93,3	+ 2,6	+ 0,2	108,0	+ 19,3	- 2,3
	darunter						
56	Raumausstatter	93,5	+ 2,7	+ 1,7	107,4	+ 26,6	- 3,7
V	Nahrungsmittelgewerbe	94,6	+ 0,4	- 0,8	103,2	+ 9,3	- 1,4
	darunter						
57	Bäcker	99,3	+ 0,6	+ 1,5	107,0	+ 9,7	+ 6,1
58	Konditoren	82,6	- 5,0	- 6,7	89,4	- 0,5	- 5,7
59	Fleischer	90,5	+ 1,0	- 3,1	98,7	+ 11,1	- 5,7
VI	Gesundheit u. Körperpflege, chemische u. Reinigungsgewerbe	90,1	- 1,4	- 1,3	117,6	+ 6,4	+ 0,5
	darunter						
63	Augenoptiker	95,0	- 3,9	- 5,6	114,1	- 0,1	- 1,7
67	Zahntechniker	91,2	- 0,6	+ 5,3	135,3	+ 25,5	0,0
68	Friseure	96,9	- 2,3	- 2,7	106,3	+ 2,5	- 1,5
69	Textilreiniger	89,7	- 0,9	- 1,0	109,0	+ 1,2	+ 1,9
71	Gebäudereiniger	86,1	- 1,1	- 1,6	124,8	+ 2,0	+ 0,3
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	97,1	+ 1,4	- 3,9	124,1	+ 18,8	- 1,5
	darunter						
72	Glaser	101,2	- 1,5	- 9,4	126,3	+ 11,4	- 6,7
78	Fotografen	84,2	- 2,9	- 7,9	89,2	+ 3,5	- 5,1
80	Buchdrucker: Schriftsetzer; Drucker	86,6	+ 3,2	- 2,9	111,2	+ 20,7	- 1,0

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. April 1998. – 2) Stand jeweils am Ende des Vierteljahrs. – 3) Ohne Umsatzsteuer.
– 4) Vierteljahresdurchschnitt.

4. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk Baden-Württembergs 2001 nach ausgewählten Gewerbebezügen

Nummer der Klassi- fikation ¹⁾	Ausgewählte Gewerbebezüge	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Berichts- jahr	Vor- jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr	Berichts- jahr	Vor- jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
		30. 09. 1998 = 100		%	1998 = 100		%
	Insgesamt	96,0	97,4	- 1,4	108,2	108,7	- 0,5
	davon						
I	Bau- und Ausbaugewerbe	93,1	97,9	- 4,9	104,0	108,4	- 4,0
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	91,4	97,6	- 6,4	104,4	108,3	- 3,7
03	Zimmerer	95,7	101,0	- 5,3	96,2	107,3	- 10,3
04	Dachdecker	106,7	105,5	+ 1,1	116,1	121,1	- 4,2
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	101,8	100,7	+ 1,1	112,0	111,8	+ 0,2
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	99,5	103,4	- 3,8	109,6	110,0	- 0,4
12	Stuckateure	85,0	90,1	- 5,6	89,6	95,2	- 5,8
13	Maler und Lackierer	94,5	98,3	- 3,9	110,1	109,2	+ 0,8
II	Elektro- und Metallgewerbe	100,5	100,2	+ 0,3	111,3	111,0	+ 0,2
	darunter						
16	Metallbauer	97,5	99,4	- 2,0	103,5	105,6	- 2,0
19	Feinwerkmechaniker	107,2	102,8	+ 4,3	119,6	120,3	- 0,6
22	Informationstechniker	94,8	99,7	- 4,9	130,8	127,5	+ 2,5
23	Kraftfahrzeugtechniker	102,8	102,0	+ 0,8	110,9	110,3	+ 0,5
24	Landmaschinenmechaniker	90,2	91,9	- 1,8	104,2	105,8	- 1,5
26, 27	Klempner, Installateur und Heizungsbauer	93,7	97,1	- 3,5	105,7	103,8	+ 1,8
29	Elektrotechniker	103,7	101,1	+ 2,5	119,0	112,1	+ 6,1
III	Holzgewerbe	100,7	99,3	+ 1,4	114,7	107,1	+ 7,2
	darunter						
38	Tischler	97,7	96,6	+ 1,1	112,1	105,3	+ 6,4
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	92,1	92,1	0,0	96,6	96,5	+ 0,1
	darunter						
56	Raumausstatter	91,7	91,1	+ 0,7	92,6	93,7	- 1,1
V	Nahrungsmittelgewerbe	94,1	96,1	- 2,1	97,8	99,0	- 1,2
	darunter						
57	Bäcker	98,1	98,6	- 0,5	101,2	99,2	+ 2,1
58	Konditoren	86,0	91,1	- 5,5	88,2	93,0	- 5,2
59	Fleischer	90,4	93,8	- 3,7	93,6	97,7	- 4,2
VI	Gesundheit u. Körperpflege, chemische u. Reinigungsgewerbe	90,4	91,1	- 0,8	112,2	109,4	+ 2,5
	darunter						
63	Augenoptiker	99,0	98,2	+ 0,8	112,5	112,5	0,0
67	Zahntechniker	89,3	87,4	+ 2,2	117,3	116,0	+ 1,1
68	Friseure	97,9	98,4	- 0,5	105,6	104,5	+ 1,1
69	Textilreiniger	89,7	92,9	- 3,4	106,2	104,4	+ 1,7
71	Gebäudereiniger	86,3	87,6	- 1,5	120,2	114,6	+ 4,9
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	97,6	99,4	- 1,8	105,7	109,0	- 3,0
	darunter						
72	Glaser	104,9	109,0	- 3,8	109,6	115,5	- 5,1
78	Fotografen	87,7	90,7	- 3,2	83,8	88,0	- 4,8
80	Buchdrucker: Schriftsetzer; Drucker	86,3	89,0	- 3,0	97,0	100,2	- 3,2

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. April 1998. – 2) Ohne Umsatzsteuer.

5. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk Baden-Württembergs 1996 bis 2001 nach Wirtschaftszweigen

Ausgewählte Wirtschaftszweige ¹⁾	Beschäftigte ²⁾						Umsatz ³⁾					
	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
	Messzahl 30.09.1994 = 100						Messzahl 1994 = 100					
Baden-Württemberg insgesamt	90,1	89,6	88,8	87,8	87,5	86,2	97,1	96,4	99,5	103,4	108,2	107,6
darunter												
Verarbeitendes Gewerbe	95,7	98,4	99,7	99,8	99,8	100,0	103,7	107,8	112,8	116,2	124,3	125,0
Baugewerbe	81,4	77,7	75,1	73,5	72,6	69,6	86,1	80,3	79,8	81,7	83,8	81,9
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	92,2	93,9	93,9	95,0	97,9	98,5	107,0	109,8	117,1	125,6	130,3	129,5
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	104,3	104,1	103,0	97,4	94,3	93,5	115,3	108,3	113,7	117,8	132,6	140,8
Erbringung von sonstigen öffentlichen und privaten Dienstleistungen	96,2	95,1	93,9	92,0	91,9	91,2	107,5	104,6	107,2	109,4	111,6	113,2

1) Gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 93). – 2) Beschäftigte im Jahresdurchschnitt. – 3) Ohne Umsatzsteuer.

6. Beschäftigte und Umsatz im selbstständigen Handwerk in Baden-Württemberg 2001 nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppen ¹⁾	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz ²⁾
	Anzahl	in 1 000 EUR
Insgesamt	709 000	63 215 000
Bau- und Ausbaugewerbe	161 700	13 855 000
Elektro- und Metallgewerbe	275 800	34 606 000
Holzgewerbe	39 400	3 516 000
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	10 600	751 000
Nahrungsmittelgewerbe	84 100	5 522 000
Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	116 700	3 131 000
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	20 700	1 834 000

1) Gemäß Anlage A der Handwerksordnung. – 2) Ohne Umsatzsteuer. – Hochgerechnete, gerundete Werte.